

Zweijährige Berufsfachschule

Fachrichtung Kinderpflege (BFK)

Fachbereich
Gesundheit / Erziehung und
Soziales



Zweijährige Berufsfachschule Gesundheit, Erziehung und Soziales, Fachrichtung Kinderpflege

Die **zweijährige Berufsfachschule** für Kinderpflege vermittelt den Berufsabschluss: „Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger*in“ und den erweiterten ersten Schulabschluss (HSA10) oder ggf. mittleren Schulabschluss (FOR) sowie die erste Stufe der Grundqualifikation für die Kindertagespflege.

Hinweis

Durch den Unterricht sollen die Lernenden befähigt werden, als Ergänzungskraft mit erzieherischen, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Kenntnissen die Pflege und Erziehung der Kleinst- und Kleinkinder bis zum Schuleintritt zu unterstützen.

Kinderpfleger*innen...

- betreuen Säuglinge und Kleinkinder,
- fördern die Entwicklung durch pädagogisch wertvolle Spiele,
- sorgen für die körperliche Pflege der Kinder,
- bereiten Mahlzeiten für die Kinder zu,
- leiten die Kinder zum Sprechen, Malen, Basteln, Musizieren usw. an,
- planen altersgerechte Angebote unter der Berücksichtigung von z.B. sozialen und kulturellen Hintergründen und
- unterstützen die erzieherischen Maßnahmen der Eltern und Erzieher*innen.

Diese Aufgaben verlangen von der/dem Kinderpfleger*in Selbständigkeit, Kontaktfreudigkeit, geistige und körperliche Beweglichkeit und vor allem Freude am Umgang mit Kindern.

Eingangsvoraussetzung

- erster Schulabschluss (HSA9),
- gute Deutschkenntnisse,
- ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein,
- ein angemessenes Arbeits- und Sozialverhalten,
- ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis und
- Masernschutznachweis müssen zum Schulbeginn vorliegen.

Dauer

2 Jahre

Ziele

Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger*in und nach bestandener Prüfung, erweiterten ersten Schulabschluss (HSA10) oder ggf. mittlerer Schulabschluss (FOR). Die staatliche Abschlussprüfung besteht aus zwei schriftlichen und ggf. mündlichen Prüfungen in der Schule.

Perspektive

Berufseinstieg als Kinderpfleger*in.
Bei guten bis sehr guten Leistungen ist die Aufnahme in die Fachschule für Sozialpädagogik möglich.

Praktikum

Zur Ausbildung gehören Praktika (insgesamt 16 Wochen) an verschiedenen Praktikumsstellen (Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege). Deren erfolgreiche und vollständige Absolvierung stellt eine Voraussetzung für die Zulassung zur Berufsabschlussprüfung dar.

Der Unterricht ist in drei Lernbereiche gegliedert und umfasst Theorie sowie Praxisanteile:

1. Berufsbezogener Lernbereich

- Sozialpädagogik
- Gesundheitsförderung und Pflege
- Arbeitsorganisation und Recht
- Mathematik
- Englisch

2. Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch / Kommunikation
- Religionslehre
- Politik / Gesellschaftslehre
- Sport / Gesundheitsförderung

3. Differenzierungsbereich (Zusatz- und Förderangebote)

- Musik / Rhythmis
- Textiles Gestalten
- Kunst
- Werken mit Holz

Ansprechpartnerin für den Bildungsgang

Frau Eggert
eggert@bk-dieringhausen.de